

Niederschrift

über die VIII/015. Sitzung
des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 08.05.2012, um 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzender

1. Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr

CDU-Fraktion

2. Herr Johannes Dietmar Hellwig für Frau Ellen Hentschel
3. Frau Vera Hosemann
4. Herr Marco Kordt
5. Herr Klaus-Jürgen Paul
6. Herr Hans-Georg Rehage
7. Frau Ursula Steinbrücker

SPD-Fraktion

8. Frau Reinhild Hoffmann für Frau Ursula Meise
9. Herr Thomas Klüh
10. Frau Marlies Mette
11. Frau Britta Santehanser
12. Frau Anita Schweer-Schnitker

Bündnis 90/Die Grünen

13. Frau Monika Demant ab TOP 6, 17:10 Uhr
14. Herr Rupert Filthaus

FDP-Fraktion

15. Herr Wolfgang Schilken

Wfs-Fraktion

16. Herr Eckehard Weist

Fraktion DIE LINKE.

17. Herr Dieter Reichwald

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- | | | |
|-----|-------------------------|---|
| 18. | Frau Susanne Degwer | stellv. Bereichsleiterin Bürgerservice |
| 19. | Herr Dieter Mokros | stellv. Bereichsleiter Verwaltungsservice |
| 20. | Herr Carsten Morgenthal | Stabsstelle Recht und Presse |
| 21. | Frau Jutta Pentling | Fachdienstleitung 1 |
| 22. | Herr Walter Saller | Personalratsvorstandsmitglied |
| 23. | Frau Linda Schmidt | Mitarbeiterin des Jugendamtes |
| 24. | Herr Peter Schubert | Beigeordneter und Kämmerer |
| 25. | Herr Christian Struwe | Bereichsleitung 10 |
| 26. | Herr Michael Wilczynski | Personalratsvorsitzender |
| 27. | Herr Hans-Georg Winkler | Erster Beigeordneter |
| 28. | Frau Birgit Wippermann | Gleichstellungsbeauftragte |

Schriftführerin

29. Frau Heidrun Schinnerling

Entschuldigt

30. Frau Ellen Hentschel
31. Frau Ursula Meise

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00_Uhr
- b) geschlossen um 21:15 Uhr
- c) unterbrochen von 18:15 Uhr – 18:25 Uhr
und von 20:10 Uhr- 20:20 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Ersatzwahlen **VIII/0632**
- 5.1. Ersatzwahlen **VIII/0632/1**
Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0632
6. Bestellung von Mitgliedern der Stadt Schwerte in das Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte **VIII/0629**
7. III. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Schwerte vom 06.03.2008 **VIII/0633**
8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwerte und der Stadt Bergkamen im Bereich des Datenschutzes **VIII/0613**
9. Arbeitsgruppe Inklusion - Zwischenbericht **VIII/0608**
10. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
11. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit Anlagen **VIII/0536**
- 11.1. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit Anlagen **VIII/0536/1**
hier: Stellenplan
- Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0536

Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit **VIII/0536/2**
11.2. Anlagen
- Drucks.-Nr.: VIII/0536
hier: Änderungen der Verwaltung (Ergänzungsvorlage)
2. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0536 (Drucks.-Nr.: VIII/0536/2)

Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation **VIII/0536/3**
11.3. SPD-Antrag vom 17.04.2012

12. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

13. Informationen und Anfragen

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Herr Bürgermeister Böckelühr eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Böckelühr stellt Einvernehmen darüber her, dass die nachträglich zugestellte Ergänzungsdruksache Nr. VIII/0632/1 als neuer Tagesordnungspunkt 5.1 mit beraten werden soll. Weiterhin wird Einvernehmen darüber hergestellt, dass die Tagesordnungspunkte zur Haushaltssatzung in folgender Reihenfolge beraten werden:
Die Tagesordnungspunkte 11, Drucks.-Nr.: VIII/0536, 11.2, Drucks.-Nr.: VIII/0536/2 und 11.3, Drucks.-Nr.: VIII/0536/3) werden gemeinsam beraten. Anschließend solle der Tagesordnungspunkt 11.1, Drucks.-Nr.: VIII/0536/1 – Stellenplan –getrennt von der übrigen Haushaltssatzung beraten werden.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

5. Ersatzwahlen
Vorlage: VIII/0632

Beschlussempfehlung an den Rat:

1.

Als Nachfolger für Frau Sonja Lammert werden

Herr Gerd Reiner Müller	als ordentliches Mitglied im Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss
Herr Gerd Reiner Müller	als ordentliches Mitglied im Jugendhilfe- und Sozialausschuss
Herr Gerd Reiner Müller	als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Herr Gerd Reiner Müller	als stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
Herr Gerd Reiner Müller	als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule, Sport und Infrastruktur
Herr Gerd Reiner Müller	als stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
Herr Jörg Schindel	als ordentliches Mitglied für den Aufsichtsrat der Stadtwerke Schwerte GmbH
Herr Gerd Reiner Müller	als stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadt Schwerte Holding GmbH
Herr Klaus-Jürgen Paul	als stellvertretender Trägervertreter für den Rat der Kindertagesstätte Holzen-Rosen „Zappelkiste“

benannt.

2.

Als Nachfolger für Herrn Gerd Reiner Müller wird

Herr Dennis Przystow	als ordentlicher sachkundiger Bürger im Jugendhilfe- und Sozialausschuss
----------------------	--

benannt.

3.

Als Nachfolger für Herrn Klaus-Jürgen Paul wird

Herr Gerd Reiner Müller	als stellvertretender Trägervertreter für den Rat der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Konrad-Zuse-Str. 1
-------------------------	---

benannt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0
(Herr Bürgermeister Böckelühr ist nicht stimmberechtigt)

5.1. Ersatzwahlen
Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0632
Vorlage: VIII/0632/1

Beschlussempfehlung an den Rat:

Als Nachfolger/in für Herrn Matthias Grünwald wird

Herr Werner Zurnieden	als stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule, Sport und Infrastruktur
-----------------------	--

benannt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0
(Herr Bürgermeister Böckelühr ist nicht stimmberechtigt)

6. Bestellung von Mitgliedern der Stadt Schwerte in das Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte
Vorlage: VIII/0629

Beschlussempfehlung an den Rat:

Als Mitglieder der Stadt Schwerte im Kuratorium der Sparkassenstiftung Schwerte werden bestellt:

Nr.	Herr/Frau	
1.	Herr Gerd Reiner Müller	CDU-Fraktion
2.	Herr Marco Kordt	CDU-Fraktion
3.	Frau Natascha Baumeister	SPD-Fraktion
4.	Herr Michael Schlabbach	SPD-Fraktion
5.	Frau Monika Demant	Bündnis 90/Die Grünen
6.	N.N. (wird im Rat bekannt gegeben)	WfS-Fraktion
7.	Herr Dr. Joachim Graefe	FDP-Fraktion
8.	Frau Gabriele Dröst	DIE LINKE.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 17 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

7. III. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Schwerte vom 06.03.2008
Vorlage: VIII/0633

Herr Bürgermeister Böckelühr weist darauf hin, dass zur Beschlussfassung über die Hauptsatzung die Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder des Rates erforderlich sei.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der III. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Schwerte vom 06.03.2008 wird in der der Niederschrift als Anlage beigefügten Fassung (s. Anlage Nr. 1 zum Original der Niederschrift) erlassen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 17 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über eine Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Schwerte und der Stadt Bergkamen im Bereich des Datenschutzes
Vorlage: VIII/0613

Frau Pentling erläutert die Drucks.-Nr.: VIII/0613. Die Verwaltungsvorlage sei bereits an die Kommunalaufsicht des Kreises Unna gesandt worden, um die erforderliche Genehmigung einzuholen. Seitens der Kommunalaufsicht sei am 08.05.2012 telefonisch Einverständnis über den textlichen Inhalt der Vorlage signalisiert worden. Sollte der Rat der Stadt Bergkamen am 24.05.2012 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ebenfalls zustimmen, werde die Angelegenheit an die Kommunalaufsicht zur Genehmigung weitergeleitet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Der Wahrnehmung von Aufgaben aus dem Landesdatenschutzgesetz NRW für die Stadt Schwerte durch den Datenschutzbeauftragten der Stadt Bergkamen in dem in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beschriebenen Umfang ab 01.06.2012 wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister der Stadt Schwerte wird ermächtigt, mit der Stadt Bergkamen die dieser Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen und diese dem Landrat des Kreises Unna zur Genehmigung vorzulegen.
3. Zur Finanzierung ist ein Aufwandskonto mit einem jährlichen Ansatz in Höhe von 1.500 € in die Haushaltsplanungen aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

9. Arbeitsgruppe Inklusion - Zwischenbericht
Vorlage: VIII/0608

Frau Schmidt - Bereich Familien, Jugend und Soziales – erläutert ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation (s. Anlage Nr. 2 zum Original der Niederschrift) den Zwischenbericht über die Arbeit der Arbeitsgruppe Inklusion.

Herr Bürgermeister Böckelühr und die Ausschussmitglieder bedanken sich für den sehr informativen und aufschlussreichen Zwischenbericht.

Weiterhin erklärt Herr Bürgermeister Böckelühr, dass in der ersten Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses im Jahr 2013 ein weiterer Bericht von Frau Schmidt über die bis dahin erfolgten Maßnahmen und Arbeitsschritte in dieser Angelegenheit vorgetragen werden solle.

Der Zwischenbericht über die Arbeit der Arbeitsgruppe Inklusion wird zur Kenntnis genommen.

10. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Wippermann berichtet über nachfolgende Themenschwerpunkte, die dem Protokoll als Anlage (s. Anlage Nr. 3 zum Original der Niederschrift) beigelegt werden.

- Dokumentation der Arbeitsgemeinschaft Schwerter Frauengruppen-Zeit für Schwerte-Umfrage zum ehrenamtlichen Engagement Schwerter Frauen
- Internationales Frauenfest am 8. März in der Rohrmeisterei
- Spende für die Interkulturellen Mutter-und-Kind-Gruppe
- Beteiligung an der EU -weiten Aktion – equal pay day, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird
- 27. März Weibsbilderabend der klassischen Musik gewidmet

Herr Bürgermeister Böckelühr stellt Einvernehmen darüber her, dass Frau Wippermann in der nächsten Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 03.07.2012 gemeinsam mit Frau Kuhn-Schepp über die Ergebnisse der Umfrage zum ehrenamtlichen Engagement Schwerter Frauen berichten solle.

Herr Weist fragt an, ob eine Gegenüberstellung von Männern und Frauen zur Thematik ehrenamtliches Engagement angedacht sei.

Die Anfrage von Herrn Weist wird von Frau Wippermann verneint.

Anschließend findet eine Diskussion darüber statt, in welchem Rahmen sich eine Gleichstellungsbeauftragte auch um Belange von Männern kümmern müsse oder solle. Von einigen Ausschussmitgliedern wird bemängelt, dass sich der Focus der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwerte ausschließlich auf weibliche Personen beziehe. Es wird angeregt, auch den männlichen Part bezogen auf Gleichstellungsbelange zu berücksichtigen. Diesbezüglich sollten die betreffenden Ausschussmitglieder der Gleichstellungsbeauftragten Vorschläge zur Optimierung der Gleichstellung von Mann und Frau unterbreiten. Gleichwohl ging aus der Diskussion jedoch hervor, dass Frauen auch heute noch, besonders in finanzieller Hinsicht, in vielen Fällen gegenüber Männern benachteiligt seien.

Herr Bürgermeister Böckelühr zitiert auszugsweise den § 5 Gemeindeordnung NRW (Gleichstellung von Mann und Frau). Aus § 5 Abs. 3 der GO NRW gehe hervor, dass die Gleichstellungsbeauftragte bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde mitwirke, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben. Er weist darauf hin, dass die Gleichstellungsbeauftragte auf der Grundlage der Gemeindeordnung NRW agiere. Die Gleichstellungsbeauftragte könne in eigener Zuständigkeit Schwerpunkte in ihre Entscheidungsfindung setzen, für welche Angelegenheiten sie sich letztendlich engagiere.

Frau Wippermann schlägt vor, mit den betreffenden Ausschussmitgliedern ein gemeinsames Gespräch zu führen, um abzuklären, welche Möglichkeiten bezogen auf Gleichstellungsbelange für Frauen und Männer überhaupt bestehen und um unterschiedliche Arbeitsansätze zu prüfen.

11. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit Anlagen Vorlage: VIII/0536

Herr Bürgermeister Böckelühr erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 11 (Drucks.-Nr.: VIII/0536), 11.2. (Drucks.-Nr.: VIII/0536/2) und 11.3 (Drucks.-Nr.: VIII/0536/3) gemeinsam unter TOP 11 beraten werden. Anschließend werde der Stellenplan – Drucks.-Nr.: VIII/0536/1 gesondert beraten. Außerdem solle die der Einladung beigefügte Anlage – Produktzuständigkeit des HPGA – zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes hinzugezogen werden. Die letzten drei aufgeführten Produkte der Anlage (010 002 001, 010 002 002 und 012 002 001) seien zu streichen, da sie irrtümlicherweise für die Produktzuständigkeit des HPGA aufgeführt worden seien.

Zur weiteren Vorgehensweise schlägt Herr Bürgermeister Böckelühr vor, der Reihe nach zu jedem Produkt bezogen auf die Produktzuständigkeit des HPGA die entsprechenden Seiten aus dem Entwurf des Produkthaushaltes der Stadt Schwerte für die Jahre 2012 und 2013 aufzurufen. Die Ratsmitglieder hätten dann Gelegenheit, bei Unklarheiten nachzufragen oder Anträge zu den entsprechenden Produkten zu stellen.

Anschließend ruft Herr Bürgermeister Böckelühr die vom HPGA zu beratenden Produkte auf der Grundlage der der Einladung beigefügten Übersicht auf. Aufgrund gestellter Nachfragen seitens der Ratsmitglieder zu einzelnen Produkten beantwortet die Verwaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten die gestellten Anfragen. Die zu den nachstehend aufgeführten Produkten gestellten Anfragen konnten nicht direkt beantwortet werden und sind deshalb nachfolgend nachrichtlich aufgeführt.

001 001 001 – Politische Gremien – S. 89-92 Erg. S. 3

Seite 89

Nachfrage von Frau Santehanser zu den Kennzahlen und der Anzahl für die Sitzungsläufe für 2011 und 2012.

nachrichtlich:

Hinsichtlich der Kennzahlen erfolgte die Meldung auf der Annahme von sechs Sitzungsläufen pro Jahr. Die Entscheidung, lediglich fünf Sitzungsläufe durchzuführen, erfolgte erst nach Einbringung des Haushaltes 2012 und 2013. Eine entsprechende Korrektur wurde zwischenzeitlich an die Kämmererei gemeldet.

Seite 90

Nachfrage von Frau Santehanser, um welche Maßnahmen es sich bei dem Konto 5432400 – Fremdleistungen handele.

nachrichtlich:

Im Produkt 001.001.001 Politische Gremien sind im Teilergebnisplan unter dem Konto 5432400 Finanzmittel zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter zwecks Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus dem Demographiebericht ergeben eingestellt. Die folgende Aufstellung zeigt den geplanten Mitteleinsatz in 2012 und 2013.

Maßnahmen 2012

Qualifizierung und Förderung im Bürgerengagement

Im Rahmen des Förderprogramms „EFI NRW II“ des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein Westfalen hat die Stadt Schwerte über 3 Jahre Fördermittel in Höhe von 15.000 € zum Aufbau des Programms Seniortrainer erhalten. Der Förderzeitraum endet am 30.06.2012. Das Programm dient dazu, Erfahrungswissen Älterer für den Aufbau von Initiativen und Projekten zu nutzen (EFI – Erfahrungswissen für Initiativen).

Die Stadt Schwerte hat sich mit Übernahme des Programms verpflichtet, nachhaltige Strukturen zur Sicherung der aufgebauten Initiativen und Projekte aufzubauen. Im Rahmen dieser Vereinbarung ist eine Bereitstellung finanzieller Mittel nach Ablauf des Förderzeitraums notwendig.

5000,00 €

Entwicklung im Handlungsfeld Wohnen

Im Handlungsfeld sind verschiedene Maßnahmen angestoßen worden. Hierzu gehört der Runde Tisch Wohnungsmarkt. Für die aktuelle Begleitung durch das Institut empirica sind Sponsorenmittel bei den Wohnungsmarktakteuren eingeworben worden. Für die dort entstehenden Konzepte und die Umsetzung von Maßnahmen werden weitere Finanzmittel benötigt.

2000,00 €

Barrierefreier Stadtumbau

Umsetzung weiterer Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung der Stadt. Hierzu gehört auch eine Veranstaltungsplanung in Kooperation mit dem Pflege- und Seniorenbeirat zur Sensibilisierung des Einzelhandels.

1000,00 €

Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld Demographischer Wandel

Informationsmaterial in Form von Flyern, Broschüren und die Durchführung von Veranstaltungen.

2000,00 €

Maßnahmen 2013

Qualifizierung und Förderung im Bürgerengagement

Ausbau und Sicherung der aufgebauten Initiativen und Projekte, siehe 2012.

5000,00 €

Entwicklung im Handlungsfeld Wohnen

Schwerpunkt Quartiersentwicklung

Entwicklung von Quartieren und sozialen Netzwerken durch die Implementierung neuer Konzepte zur Nachbarschaftsentwicklung in Zusammenarbeit mit den Schichten und weiteren Quartiersakteuren sowie den Ausbau der ZWAR-Gruppen.

3000,00 €

Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld Demographischer Wandel

Informationsmaterial in Form von Flyern, Broschüren und die Durchführung von Veranstaltungen

2000,00 €

001 005 003 – Sonstige Zentrale Dienste S. 103-108 Erg. S. 4+5

S. 104

Nachfrage von Frau Santehanser zum Konto 5431900 – Beiträge
hier: Aufschlüsselung der Mitgliedsbeiträge

nachrichtlich:

Mitgliedschaft	Beitrag in vollen Euro 2012	Beitrag in vollen Euro 2011
Die Börse	30 €	30 €
Städte- u. Gemeindebund	18.735 €	18.890 €
Förderverein NRW-Stiftung	voraussichtlich: 260 €	260 €
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	1.231 €	1.237 €
Westfälischer Hansebund	250 €	250 €
KGSt	2.506 €	2.217 €
Summe	23.012 €	22.884 €

Vom Bereich 20 wurde am 21.02.2012 eine Bewirtschaftungskontrolle in Höhe von 700,00 € ausgesprochen, die jedoch nach Eintreffen der Rechnung des Fördervereins nicht vollständig eingehalten werden kann. Dieser Sachverhalt wurde dem Bereich 20 mit Schreiben vom 28.02.2012 bereits mitgeteilt.

S. 105

Nachfrage von Herrn Kordt zum Konto 5432800 – Rechnungsprüfungskosten

hier: Welche Kündigungsfristen sind bezüglich des Vertrages mit dem Kreis Unna hinterlegt?

nachrichtlich:

Die Vereinbarung läuft jeweils ein Jahr und kann mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende des Jahres schriftlich gekündigt werden. D.h. . früheste Kündigung wäre zum 31.12.2013 möglich.

Herr Bürgermeister Böckelühr erklärt, dass nunmehr der SPD-Antrag – Drucks.-Nr.: VIII/0536/3, der zum Produkt 009 001 002 – Geoinformationen – gehöre, beraten werden soll.

Frau Santehanser erläutert den Antrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2012. Sie erklärt, dass nach Antragstellung neue Informationen bekannt geworden seien, die dazu geführt hätten, dass die SPD-Fraktion beantrage, den Ursprungsantrag neu zu formulieren. Der Antrag solle folgende Neuformulierung erhalten:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit das Produkt 009.001.002 - Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation erstens in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Töchtern der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerte das Geoinformationssystem für die lokale Infrastruktur in Schwerte optimiert werden kann und zweitens des Weiteren die interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna verbessert werden kann.“

Herr Mokros führt zu dieser Thematik aus, dass die Stadtwerke Schwerte ihr bisheriges Geoinformationssystem durch Smallworld GIS ablösen werde, welches auch bei der Stadtverwaltung und der SEG eingesetzt wird. In diesem Zusammenhang werden von den zuständigen GIS-Koordinatoren der Stadt, SEG und der Stadtwerke seit Dezember 2011 Überlegungen angestellt, durch gemeinsamen Betrieb des Geoinformationssystems Synergien für alle Beteiligten zu erreichen.

Ebenfalls beteiligt sind die Fa. ITS (Informationstechnik Service) als Dienstleister der Stadtwerke Schwerte GmbH sowie der DEW21.

Nach Erstellung des technischen Konzeptes wird dieses den Entscheidungsträgern der städtischen Unternehmen vorgestellt. Im weiteren Verlauf müssen diese dann gemeinsam weitergehende Beschlüsse über die zukünftige organisatorische Ausrichtung des Bereiches Geoinformation bei der Stadt Schwerte, der SEG und den Stadtwerken Schwerte treffen.

Prinzipiell soll die Möglichkeit geschaffen werden, unter Berücksichtigung von Datenschutz und Da-

tensicherheit den gemeinsamen Zugriff auf die Geodaten von allen Beteiligten zu ermöglichen.

Herr Schilken schlägt vor, dass die Angelegenheit im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beim Kreis Unna in den dort bestehenden IT-Arbeitskreis eingebunden werden sollte. Er weist darauf hin, dass im Kreis Unna dieser Arbeitskreis bestehe (Leitungen der Datenverarbeitung). Alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden seien hieran beteiligt und der Arbeitskreis tages regelmäßig. Es sei immens wichtig, dass eine Kopplung in dieser Angelegenheit zwischen den örtlich Beteiligten und dem entsprechenden Arbeitskreis des Kreises Unna stattfinde.

Frau Pentling erklärt, dass es ineffektiv sei, bezüglich der Entwicklung der Geoinformation zum jetzigen Zeitpunkt zweigleisig zu fahren. Vor Ort seien die entsprechenden Beteiligten in Kooperation mit den Stadtwerken Schwerte, der SEG Schwerte und der Stadtverwaltung Schwerte in dieser Angelegenheit deutlich weiter in der Planung als auf Kreisebene. Es sei zum jetzigen Zeitpunkt wenig sinnvoll, parallel neben den bereits laufenden Verhandlungen auf örtlicher Ebene auch noch den Kreis Unna mit einzubeziehen. Dies sei auch aus personeller Sicht seitens der Verwaltung absolut nicht leistbar und völlig kontraproduktiv. Deshalb werde der nunmehr neu formulierte Antrag der SPD-Fraktion begrüßt. Zu einem späteren Zeitpunkt könne dann eventuell in einem weiteren Schritt ggf. der Kreis Unna im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit einbezogen werden.

Herr Mokros berichtet über die Thematiken, mit denen sich der Arbeitskreis der IT-Leiter auf Kreisebene aktuell befasse. Bisher sei ihm nicht bekannt, dass beim Kreis Unna Erfahrungswerte bezogen auf die Thematik Geoinformation vorliegen oder ob bereits ein Geo-Arbeitskreis eingerichtet worden sei.

Herr Bürgermeister Böckelühr lässt über den neu formulierten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit das Produkt 009.001.002 - Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation erstens in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Töchtern der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerte das Geoinformationssystem für die lokale Infrastruktur in Schwerte optimiert werden kann und zweitens des Weiteren die interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna verbessert werden kann.

Einstimmiger Beschluss

Ja-Stimme/n: 17 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

Produkt 006 002 002 – Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen

Herr Struwe antwortet auf Nachfrage von Frau Meise aus der Jugendhilfe- und Sozialausschusssitzung vom 25.04.2012, warum sich die Personalaufwendungen für 2012 und 2013 im Verhältnis zu den Vorjahren erhöht haben, dass ein Beschäftigter/Beamter unter diesem Produkt mit seinen Personalkosten – Besoldungsgruppe A 10 - geführt werde.

Herr Bürgermeister Böckelühr stellt nach der Beratung der Produkte abschließend fest, dass keine weiteren Anfragen oder Änderungen zu den Produkten vorliegen.

Herr Bürgermeister Böckelühr verliest nachfolgende, vom Fachbereich 20 vorgeschlagene Beschlussempfehlung an den Rat, und lässt darüber abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Dem Entwurf des Produkthaushaltes der Stadt Schwerte für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Drucks.-Nr.: VIII/0536) sowie den Änderungen der Verwaltung (Drucks.-Nr.: VIII/0536/2) wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 11 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 6

- 11.1. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit Anlagen hier: Stellenplan
- Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0536
Vorlage: VIII/0536/1**
-

Herr Struwe erläutert die Drucks.-Nr.: VIII/0536/1 und die dazugehörigen Anlagen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die beiliegenden Stellenpläne für 2012 und 2013 werden beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 14 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 3

- 11.2. Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit Anlagen
- Drucks.-Nr.: VIII/0536
hier: Änderungen der Verwaltung (Ergänzungsvorlage)
2. Ergänzung zur Drucks.-Nr.: VIII/0536 (Drucks.-Nr.: VIII/0536/2)
Vorlage: VIII/0536/2**
-

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 11 gemeinsam mit der Drucks.-VIII/0536 beraten.

- 11.3. Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation
SPD-Antrag vom 17.04.2012
Vorlage: VIII/0536/3**
-

Herr Bürgermeister Böckelühr erklärt, dass der Ursprungsantrag der SPD-Fraktion, Drucks.-Nr.: VIII/0536/3 aufgrund der Neuformulierung des Beschlussvorschlages (siehe unter TOP 11) erledigt sei.

12. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Herr Struwe berichtet, dass die Bewerbungsfrist für Ausbildungsstellen bei der Stadt Schwerte nach den Osterferien angelaufen sei. Bisher seien erst 10 Bewerbungen eingegangen. Deshalb werde beabsichtigt, die Bewerbungsfrist zu verlängern und gezieltere Werbekampagnen in den lokalen Medien zu betreiben.

13. Informationen und Anfragen

Es liegen keine Informationen und Anfragen vor.

Böckelühr
Vorsitzender

Schinnerling
Schriftführerin